

Psychische Gesundheit: die Ergebnisse von GrundGesund

Der Alltag von Kindern kann manchmal turbulent sein. Da vergisst man schnell, auch mal was für die Seele zu tun und zu entspannen. Die Ergebnisse der GrundGesund-Schuluntersuchungen zeigen, wieso die Förderung der seelischen Gesundheit ein wichtiges Thema ist.

Die Ergebnisse bei GrundGesund

Im Rahmen von GrundGesund wurde mithilfe des Elternfragebogens durch Verwendung des "Strengths and Difficulties Questionnaire" (SDQ) nach möglichen psychischen Auffälligkeiten der Kinder gefragt. Dabei ging es um Hinweise auf Hyperaktivität, um Probleme mit Gleichaltrigen, um Verhaltensauffälligkeiten, darum, wie sozial sich das Kind verhält oder ob es emotionale Probleme aufweist und zum Beispiel sehr ängstlich ist.

Bei der Schulgesundheitsuntersuchung achteten die Schulärztinnen und Schulärzte zusätzlich auf das Verhalten der Kinder und dokumentierten ihre Beobachtungen im Dokumentationsbogen. Die Auswertung des Elternfragebogens und der ärztlichen Untersuchungen ergab, dass es bei mehr als jedem sechsten Kind (15,7% der Kinder) Hinweise auf psychische Auffälligkeiten gab.

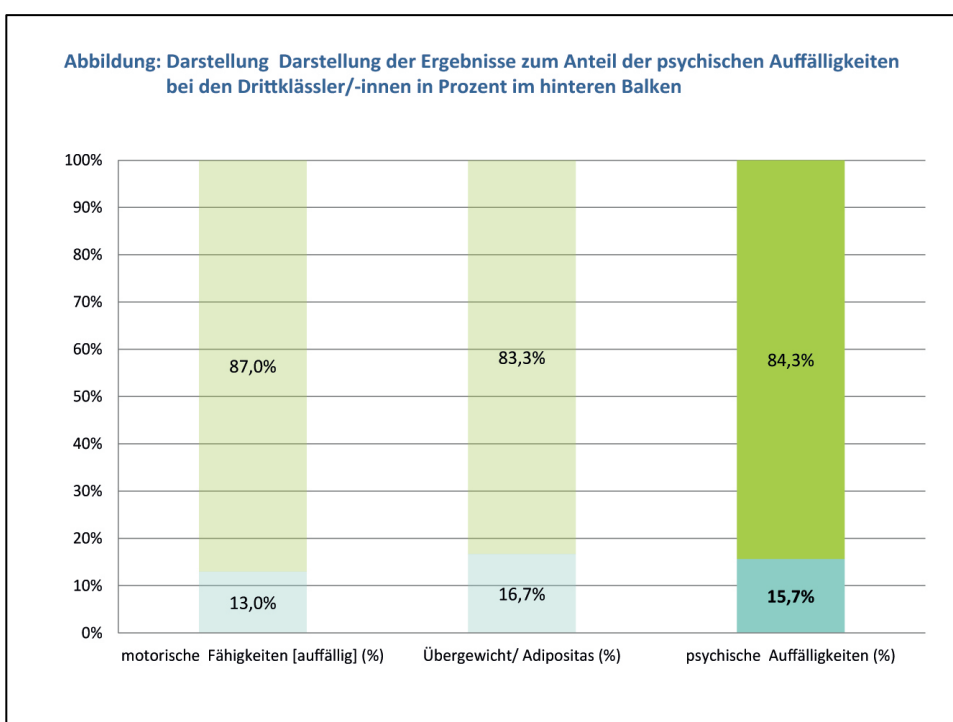


Abbildung 1:

© GrundGesund, Darstellung der Ergebnisse zum Anteil der psychischen Auffälligkeiten bei den Drittklässler/-innen in Prozent im hinteren Balken, (Babitsch und GrundGesund-Team, 2016).

Gesundheitsförderung an den Schulen

Diese Ergebnisse nahmen 3 der 33 Grundschulen zum Anlass, anschließend Projekte mit einer Schwerpunktsetzung im Bereich Entspannung und Stressbewältigung zur gezielten Gesundheitsförderung umzusetzen. Die Grundschulen konnten bei der Projektsteuerung der Universität Osnabrück einen Projektantrag, für die finanzielle Förderung der geplanten gesundheitsfördernden und präventiven Maßnahmen, stellen. Wenn diese Aktivitäten einen Bezug zur Gesundheitsförderung hatten und möglichst langfristig angelegt waren, wurde ein finanzieller Zuschuss zum Projekt zur Verfügung gestellt. Obwohl sich wenige Schulen an dieses schwer zugängliche Thema heranwagten, wurden hier wichtige Initiativen gestartet.

Die gesundheitsförderlichen Maßnahmen und Aktivitäten im Bereich der seelischen Gesundheit konzentrierten sich auf Themen wie dem gesunden Umgang mit Medien, Konzentrationsförderung und Traumabewältigung. Zum Abschluss des Modellvorhabens wurden die Aktivitäten für jede Modellregion auf einem Poster präsentiert. Schauen Sie einmal herein!

[Posterpräsentation der gesundheitsförderlichen Aktivitäten in der Modellregion Flensburg](#)

[Posterpräsentation der gesundheitsförderlichen Aktivitäten in der Modellregion Kassel](#)

[Posterpräsentation der gesundheitsförderlichen Aktivitäten in der Modellregion Recklinghausen](#)

Spannende Beispiele aus der Praxis



Foto | © Simona, stock.adobe.com

Zwei Schulen haben einen Schulentwicklungstag zum Thema Traumapädagogik durchgeführt. Die Zielsetzung dieser einmaligen Veranstaltung war es, dass

Lehrkräfte Anzeichen für Traumata bei Schülerinnen und Schülern erkennen und befähigt werden, angemessen darauf zu reagieren. An einer anderen Grundschule wurde mit den Schülerinnen und Schülern der vierten Klassen ein Trommelworkshop durchgeführt, der der Stärkung des Selbstbewusstseins und des Gemeinschaftsgefühls dienen sollte. In Zukunft soll ein solcher Musikworkshop in die Jahresplanung der vierten Klassen und auch in das Schulprogramm integriert werden.

Tip: Diese Beispiele zeigen, welche Projekte sich die Schulen bei GrundGesund einfallen ließen. Weitere Informationen über die Grundschuluntersuchung und über die gesundheitsfördernden Projekte finden Sie im [Abschlussbericht](#) oder in diesem [Schulbericht](#), in dem eine Schulen von ihren Aktivitäten im Bereich [psychische Gesundheit](#) berichtet.

Quellen:

Babitsch, B. & GrundGesund-Team (2016). Modellhafte Erprobung einer Gesundheitsuntersuchung in Grundschulen in Deutschland [Sachbericht/ Internetfassung]. Abgerufen von https://www.bundesgesundheitsministerium.de/fileadmin/Dateien/Publikationen/Gesundheit/Forschungsberichte/GrundGesund_Abschlussbericht_Langfassung.pdf [10.11.2019].